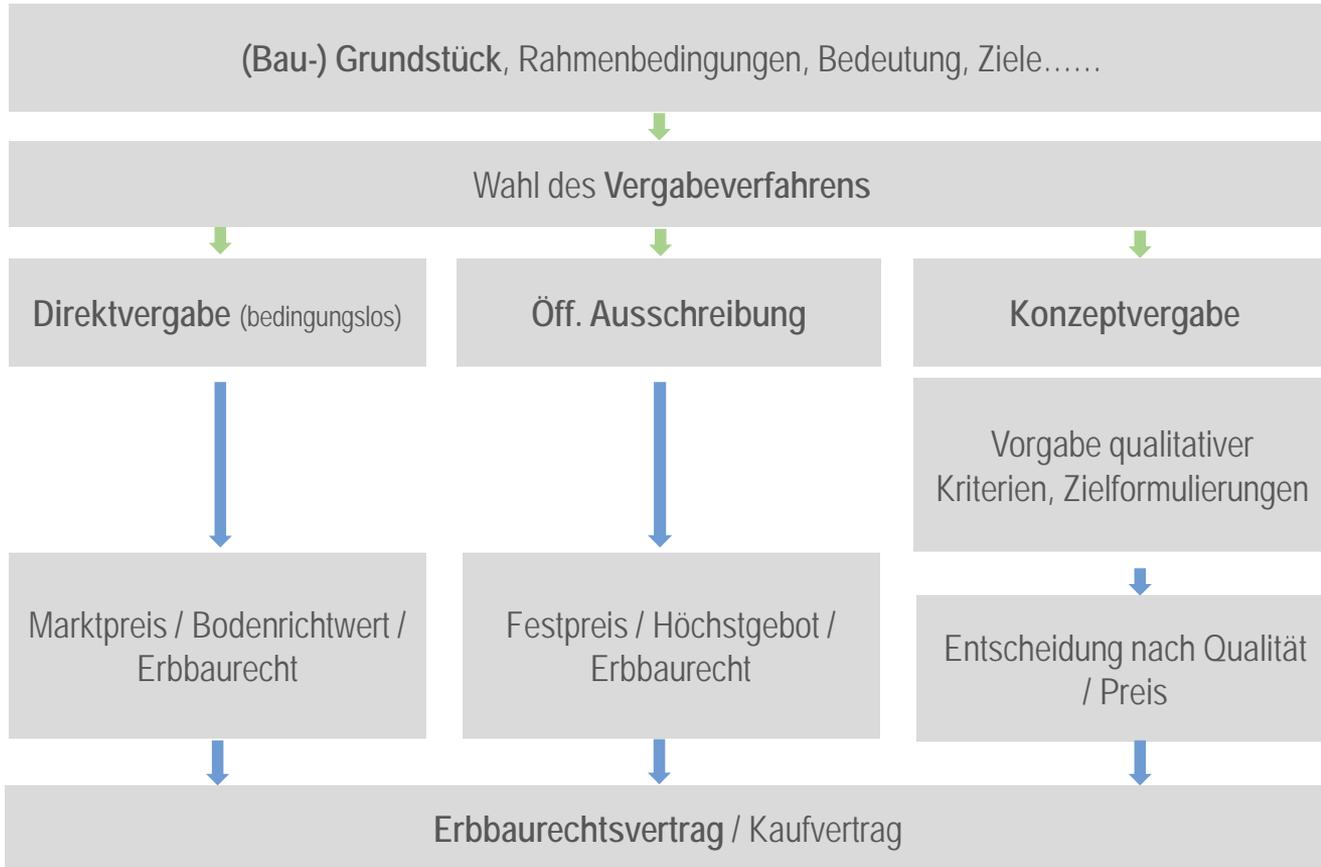


Informationen zum Konzeptverfahren

Ziele, Inhalte und Erläuterungen zum Ablauf

Verfahrensablauf von Konzeptvergaben städtischer Grundstücke



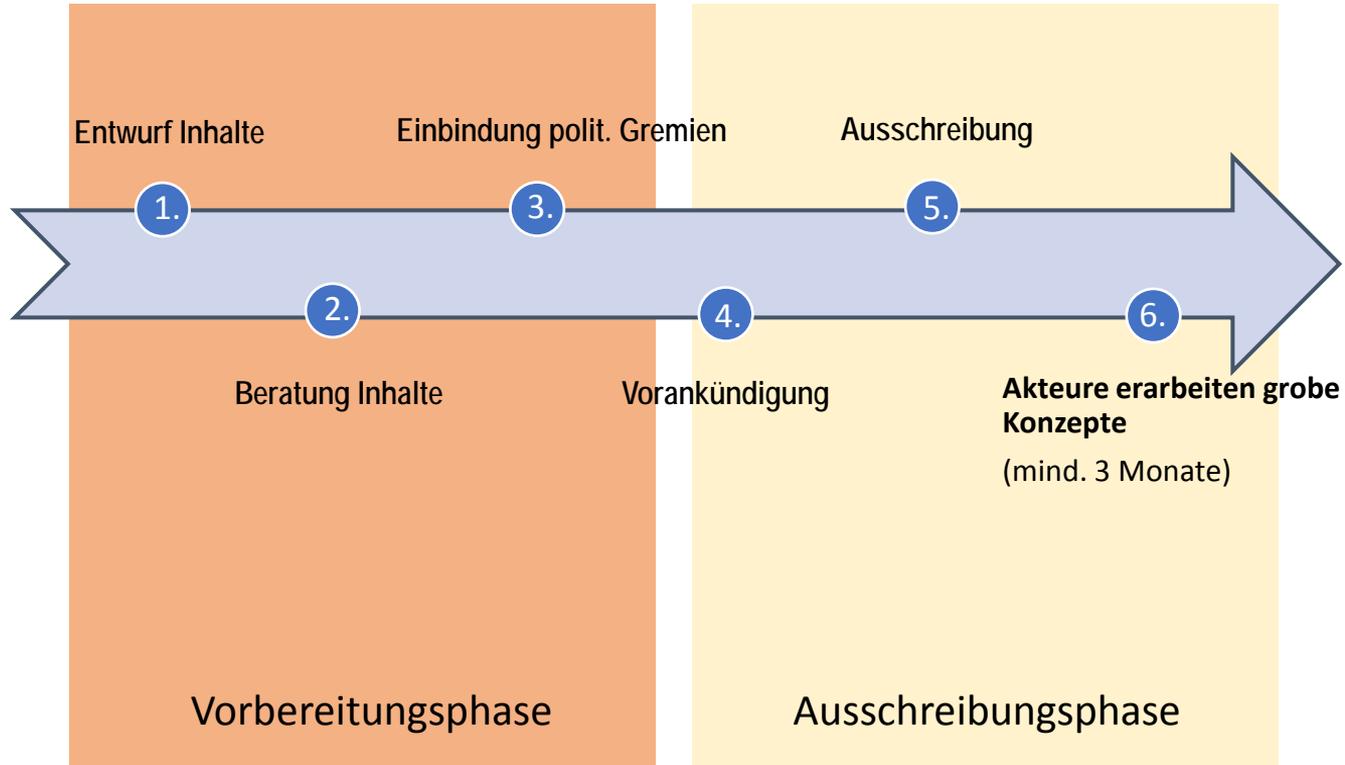
Verfahrensablauf von Konzeptvergaben städtischer Grundstücke

Schwerpunkte



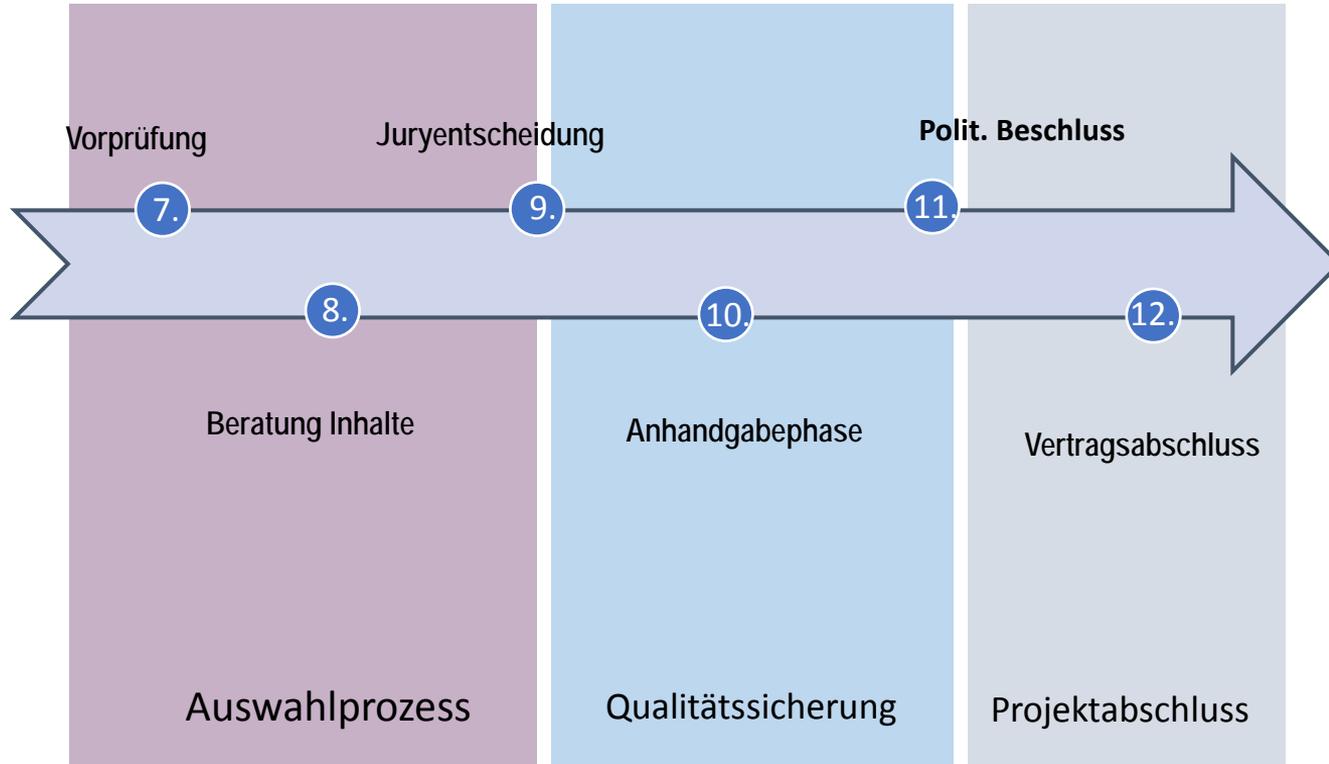
Verfahrensablauf Konzeptvergaben städtischer Grundstücke

Regelablauf (I)



Verfahrensablauf Konzeptvergaben städtischer Grundstücke

Regelablauf (II)



Verfahrensablauf Konzeptvergaben städtischer Grundstücke

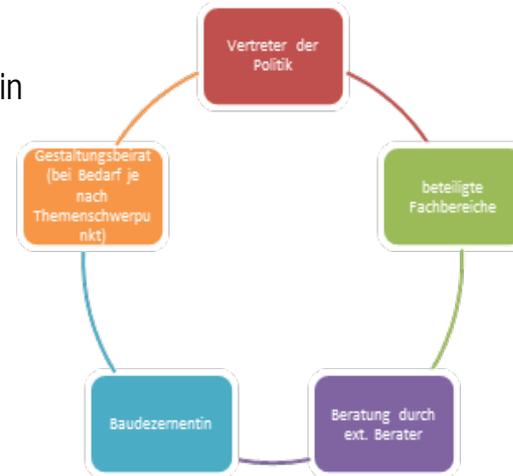
Beispiel einer Bewertungsmatrix

Themenschwerpunkt	Beurteilungskriterien	max. 100%
energetisches und ökologisches Konzept	Einsparung von Primärenergie, Treibhausgasen und nicht nachwachsenden Rohstoffen gegenüber einem KFW-55-Haus über einen Zeitraum von 50 Jahren*	max. 60%
Städtebau / Architektur / Freiflächengestaltung	Architektonische Gestaltung	max. 20%
	Städtebauliches Konzept	
	Raum- und Funktionsprogramm (z.B. Grundrissvariabilität)	
	Gemeinschaftliche Nutzung von Freiflächen	
	Geringer Versiegelungsgrad der Freiflächen	
Innovativer Ansatz / Nachbarschaftsorientierung	Innovationsfeld Kooperativ Wohnen / Bauen und Wohnen in Gemeinschaft (z.B. Gemeinschaftsräume)	max. 20%
	Alternative Mobilitätsangebote	

* gem. GEG-Richtlinie

Bewertungsgremium - Aufgaben und Zusammensetzung

- VertreterInnen der Politik
(jeweils ein Vertreter aus dem WLA und PLA sowie jeweils ein Vertreter aus dem jeweiligen Bezirk)
- Fachbereichsleitungen von FB 23, FB 56 und FB 61
- Themenspezifisch und standortabhängig:
 - weitere FBL und Sachbearbeiter der beteiligten FBs
 - Fachausschuss oder Gestaltungsbeirat
 - Beratung durch unabhängige Fachleute
z.B. sind Maßnahmen sinnvoll und geeignet, um Klimaneutralität zu gewährleisten)



Fachbereich Immobilienmanagement.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.